

Vertraulichkeit

Vertraulichkeit ist ein Thema, das in Mentoring-Gesprächen oft ausgelassen wird, da es unangenehm oder schwierig sein kann, darüber zu sprechen. Obwohl einige Personen befürchten, dass eine solche Diskussion das Vertrauen untergräbt, legt sie tatsächlich eine solide Grundlage dafür.

Vertraulichkeits-Checkliste

Anweisungen: Nachdem Sie und Ihr Mentoring-Partner diese Checkliste jeweils individuell ausgefüllt haben, einigen Sie sich auf die Vertraulichkeitsrichtlinien, die Sie für Ihre Beziehung übernehmen möchten.

Welche der folgenden Vermutungen über Vertraulichkeit in der Mentoring-Beziehung haben Sie?	Ja	Nein	Unsicher
1. Was wir besprechen, bleibt zwischen uns, solange wir in unserer Mentoring-Beziehung engagiert sind.			
2. Wir können frei darüber sprechen, worüber wir in Gesprächen mit anderen Personen unterhalten haben.			
3. Nachdem unsere Mentoring-Beziehung beendet ist, ist es in Ordnung, über das zu sprechen, was wir besprochen haben oder wie wir uns verhalten haben.			
4. Wenn ein nachgewiesenes Bedürfnis besteht, können wir in angemessener Form unsere Gespräche, Eindrücke usw. offenlegen.			
5. Was wir zwischen uns sagen, bleibt vertraulich, es sei denn, Sie geben mir ausdrücklich die Erlaubnis, es mit anderen zu besprechen.			
6. Einige Themen werden vertraulich behandelt, während andere nicht vertraulich sind.			
7. Es ist in Ordnung, darüber zu sprechen, dass wir in einer Mentoring-Beziehung sind, aber nicht über den Inhalt unserer Gespräche.			
8. Es ist in Ordnung, anderen zu erzählen, worüber wir sprechen, solange es positiv ist.			

Gibt es weitere Annahmen, die ich vertrete, die zu dieser Liste hinzugefügt werden sollten?